

	<p>Objekt: Ringförmiges Luftkissen</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Medizin und Pflege</p> <p>Inventarnummer: PMW_2022_36</p>
--	---

Beschreibung

Ringförmiges, aufblasbares Sitzkissen aus rotem Gummi, das an den Außen- und Innenrändern verklebt ist. An einer Seite befindet sich außen ein silberfarbenes, metallenes Ventil, durch welches das Kissen mithilfe einer Luftpumpe oder dem Mund aufgeblasen werden kann. Die rillenförmige Oberfläche ist mit einem Zick-Zack-Muster versehen. Am Ventil befindet sich eine eingeprägte „2“. Eine Herstellerbezeichnung ist nicht vorhanden. Bis in die 1990er Jahre hinein kamen derartige Luftkissen als bewährte Lagerungshilfsmittel bei der Dekubitusprophylaxe zum Einsatz. Durch Bettlägerigkeit entwickelten einige Patienten Druckgeschwüre oder Hautschäden infolge Wundliegens. In der heutigen Pflege wird die Nutzung derartiger Kissen nicht mehr empfohlen.

[ES]

Grunddaten

Material/Technik: Gummi / Kautschuk, Metall
Maße: B 44,5 cm; D 41,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1980-1990
wer
wo

Schlagworte

- Pflege
- Psychiatrie
- Sitzkissen

Literatur

- Isabel Atzl u.a. (Hg.) (2017): Pflegedinge. Materialitäten in Pflege und Care. Wetzlar, "Seite 64 - 70"